

Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1972

Autor(en): **Zoller, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Pflanzengeographischen Kommission

für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1921, I, S. 128

Infolge längerer Abwesenheit von Herrn Dr. C. Béguin konnte die Arbeit über die Vegetation der Crêt de la Neige 1972 noch nicht erscheinen, obwohl der Text bereits im Oktober 1971 in Druck ging. Da der Kommission bei einem Defizit von ca. Fr. 8,500.-- im Jahre 1971 der Kredit für das Jahr 1972 auf Fr. 9,500.-- (1971 = Fr. 15,000.--) gekürzt worden ist, so bleibt das Budget infolge dieser Verzögerung wenigstens ausgeglichen. Zu bedauern ist jedoch die Tatsache, dass wiederum geobotanische Arbeiten, die der Kommission zum Druck angeboten wurden, nicht in den Beiträgen veröffentlicht werden können, so die Vegetationskarte von Genf und Umgebung (Prof. J. Miège und Mitarbeiter) sowie die Untersuchungen über das Reutigenmoos bei Thun von Dr. W. Strasser. Die Folge der akuten Geldnot der Pflanzengeographischen Kommission wird sein, dass thematisch zusammengehörige Arbeiten nun über die verschiedensten Zeitschriften zerstreut werden, wodurch der Schweiz ein schlechter Dienst erwiesen wird, umso mehr als offensichtlich die zum Druck notwendigen Gelder doch aus staatlichen Mitteln bezahlt werden müssen.

An die folgenden Damen und Herren werden Beiträge, insgesamt in der Höhe von Fr. 4,500.-- als Unterstützung bei Feldarbeiten ausgerichtet: Burnan, Bourgnon, Geissler, Hegg, Heitz, Lehmann, Leuthold, Meyer und Strub.

Die floristische Kartierung macht weitere Fortschritte, wobei zu erwähnen ist, dass die Herbarauszüge an den verschiedenen Universitätsinstituten mehr oder weniger abgeschlossen wurden.

Als langjähriges Mitglied der Kommission ist Herr Prof. Dr. F. Markgraf altershalber zurückgetreten. An seine Stelle ist als neues Mitglied Herr Dr. A. Antonietti in die Kommission aufgenommen worden.

Der Präsident: Prof. H. Zoller